

Mit FidorPay-Konto einfach, online und günstig Edelmetalle kaufen, verkaufen, versenden und empfangen

München, 02. Februar 2011 – Die Schuldenkrise in Europa, bei der Länder wie Griechenland und Irland die Währungsstabilität des Euro ins Wanken bringen, sowie das maßlose Gelddrucken in den USA steigerten die Nachfrage nach Gold und Edelmetallen enorm und ließen den Goldpreis allein im letzten Jahr um knapp 30% steigen (Quelle: Goldseiten.de, <http://bit.ly/dYcyA7>). Investments in Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin oder Palladium gelten langfristig als wertbeständig, krisensicher und inflationsbeständig – sind aber dennoch auch Kursschwankungen ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, dass Edelmetall-Anleger schnell und flexibel agieren können.

FidorPay-Konto: Neben Euro-Transaktionen nun auch Kauf und Verkauf von Edelmetallen möglich

Die Fidor Bank AG bietet Kunden ab sofort über das Online-Payment-Angebot FidorPay-Konto (<https://banking.fidor.de/fidorpay>) den direkten Kauf und Verkauf von Edelmetallen ab 1 EUR an. Somit wird nun auch der Zugang zu Edelmetall für Klein- und Kleinstinvestoren ermöglicht. Die Transaktionsgebühren sind jederzeit transparent und belaufen sich beispielsweise für Gold mit 3,24% beim Kauf und 0,5% beim Verkauf. „Mit unserem Ansatz bringen wir Transparenz und Vergleichbarkeit in einen Markt, der bislang sehr unübersichtlich ist“, sagt Matthias Kröner, CEO der Fidor Bank. „Neben dem Preis zählt aber auch die Einfachheit des Angebotes.“

Im Rahmen des FidorPay-Kontos kann der Kunde per Mouse-Click Edelmetalle kaufen und verkaufen. Die Seite ist einfach strukturiert und übersichtlich aufgebaut. Der Kunde hat zu jedem Zeitpunkt volle Übersicht und Transparenz.

Neuheit: Edelmetalle online überweisen!

Neben dem einfachen Kauf und Verkauf von Edelmetallen bietet die Fidor Bank eine absolute Neuheit an: Erstmals können Kunden einer Bank Edelmetalle an Empfänger online und einfach per Mouseclick überweisen!

„So kann man dem Patenkind Edelmetalle einfach und sicher schenken, oder aber ein Online Händler möchte in einer inflationssicheren Währung bezahlt werden. Auch das ist möglich“, sagt Matthias Kröner über mögliche Beweggründe der Nutzer.

Der Kauf von Edelmetallen ist in Kooperation mit GoldMoney für den Kunden vollständig versichert, die Edelmetalle werden dabei physisch in Zürich bzw. Hongkong in speziellen Edelmetalltresoren gelagert.

Das FidorPay-Konto - mehr als nur Geld versenden

Die Fidor Bank AG bietet Kunden mit dem Online-Payment-Angebot FidorPay-Konto weit mehr Transaktionsmöglichkeiten als bei jedem klassischen Online-Banking Angebot: Sicheres Überweisen oder Einkaufen per E-Mail-Adresse, Passwort und Mobile-TAN (die Kontodaten sind bereits sicher bei der Fidor Bank hinterlegt), die direkten Anlagemöglichkeiten in Edelmetalle, Festgeld- und Tagesgeld Angebote sowie die Möglichkeit Direkt-Kredite zu beantragen machen das FidorPay-Konto zum Mittelpunkt aller persönlichen Finanzentscheidungen. „Mit dem FidorPay-Konto haben Kunden erstmalig die Möglichkeit, Einkäufe, Anlage-Geschäfte oder Kredit-Anfragen aus einer Konto-Oberfläche heraus steuern zu können und so zu jederzeit den Überblick über ihren Finanzstatus zu behalten“, so Kröner. „Damit bestätigt die Fidor Bank ihre innovative Vorreiterrolle unter den Online-Banken.“

ÜBER DIE FIDOR BANK

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) hat im April 2009 die Vollbanklizenz erhalten. Das Münchener Unternehmen verfolgt das Konzept des „Mobile Community Bankings“, das fünf wesentliche Unterscheidungsmerkmale zu herkömmlichen Banken aufweist:

1. Die Kunden kennen sich und können im Rahmen der eigenentwickelten Fidor Bank Community interagieren, um gemeinsam die individuell beste Finanzentscheidung zu treffen. Hierzu stellt die Fidor Bank kostenlos eine breite Palette an Tools und Applikationen zur Verfügung, wie bspw. transparente Produkt- und Finanzberaterbewertungsplattformen. Die Fidor Bank Plattform ist somit offen für Produkte, Dienstleistungen und Finanzberater anderer Anbieter.

2. Die Fidor Bank belohnt eine Vielzahl von Aktivitäten der Kunden mit Geldbeträgen und intensiviert dadurch den Austausch zu Geldthemen im Rahmen des eigenen Bonusprogramms.

3. Die Fidor Bank ermöglicht Freiheit: Kunden haben die Wahl, ob sie ihren Finanzbedarf mit der Bank oder mit anderen Kunden (Peer-to-Peer) decken möchten.

4. Mit dem eigenentwickelten FidorPay bietet die Fidor Bank ein hochmodernes „Cash Management“-Tool, in dem obige Punkte abgebildet und umgesetzt werden.

5. Der Community Ansatz wird auch im Applikations-Angebot für den rasch wachsenden Markt der Smartphones nachgehalten. Die Fidor Bank iPhone-App unterscheidet sich durch spezielle Community-Funktionen deutlich gegenüber herkömmlichen Bank-Applikationen.

Die Fidor Bank AG nutzt zur Kommunikation neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, wie bspw.:

- Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>),
- XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>),
- YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>)
- Facebook (<http://www.facebook.com/fidorbank>).

Über die Fidor Bank wird regelmäßig in Medien und Blogs berichtet, so bspw. in den Finanzdienstleistungs-Fachblogs wie dem „Blicklog“ (http://bit.ly/blicklog_fidor), „Electrouncle“ (http://bit.ly/electrouncle_fidor), „Social Banking 2.0“ (http://bit.ly/social_fidor) oder in medial häufig zitierten Blogs wie „Written in Basic“ von Robert Basic (http://bit.ly/basic_fidor).

Kontakt:

Fidor Bank AG | Nick Riegger | Sandstrasse 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 100 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199 | info@fidor.de | www.fidor.de

wbpr Public Relations | Jan Manz | Münchner Straße 20 | 85774 Unterföhring | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 99 59 06 13 | jan.manz@wbpr.de | www.wbpr.de